

## Sicherheitsdatenblatt

Produktbezeichnung : HTX 740 Seite : 1/6  
SDB-Nr. :32065-49 Version :1.00 Überarbeitet/Erstellt am :2005-12-13

### PRODUKTETIKETT

Kennzeichnung (EG): Kennzeichnungspflichtig  
R-Sätze : R-52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
S-Sätze : S-61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.  
Sonstige : Enthält:  
Substituiertes Thiadiazol  
Alkenylamin  
Kann allergische Reaktionen hervorrufen.  
KENNZEICHNUNG ZUM TRANSPORT : Kein Gefahrgut gemäß ADR/RID, IMDG und IATA

### 1. STOFF- / ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktbezeichnung : HTX 740  
Referenznummer : FLV  
Verwendung : Getriebeöl  
Lieferant : TOTAL Deutschland GmbH  
Schützenstraße 25  
D-10117 BERLIN  
DEUTSCHLAND  
Tel: ++49 (0)30 2027-60  
Fax: ++49 (0)30 2027-9420  
\*Kontaktperson : HSE, Tel.: + 49 (0) 30/ 20 27 94 29, Tel.: + 49 (0) 30/ 20 27 94 73, E-mail: msds@total.de  
\*Notrufnummer : Giftnotruf Berlin Tel. +49 (0)30 19 240

Siehe lokale Adressen am Ende des Sicherheitsdatenblattes :

### 2. MÖGLICHE GEFAHREN

Gefahren für die Gesundheit : Das Produkt enthält Stoffe in geringen Konzentrationen (< 1 %), die bei Hautkontakt sensibilisierend wirken können.  
Gefahren für die Umwelt : Schädlich für Wasserorganismen.  
Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
Produkt nicht in Boden, Kanalisation, Oberflächengewässer oder das Grundwasser gelangen lassen.  
Physikalisch-chemische Gefahren : Keine besondere Entzündungs- bzw. Explosionsgefahr bei bestimmungsgemäßer Anwendung.  
Einstufung des Produkts : Die Zubereitung ist als gefährlich im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG eingestuft.

### 3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

#### ZUBEREITUNG

Chemische Charakterisierung : Produkt auf Basis synthetischer Öle (Polyalphaolefine).

## Sicherheitsdatenblatt

Produktbezeichnung :

HTX 740

Seite : 2/6

SDB-Nr. :32065-49

Version :1.00

Überarbeitet/Erstellt am :2005-12-13

Gefährliche Inhaltsstoffe	EG-Nr.	CAS-Nr.	Inhalt	Symbol(e)	R-Sätze
Aminsalz eines Phosphorsäureesters			<2,1 %	N	R-51/53
Alkenylamin	204-015-5	112-90-3	<0,7 %	C ,N	R-22, 34, 43, 50
Substituiertes Thiadiazol			<0,4 %	Xi	R-38, 41, 43, 52/53
Dodecylmethacrylat	205-570-6	142-90-5	<0,1 %	Xi ,N	R-36/37/38, 50/53

Die R-Sätze im vollständigen Wortlaut sind in Kapitel 16 zu finden :

### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

BEI UNWOHLSEIN EINEN ARZT AUFSUCHEN UND DAS SICHERHEITSDATENBLATT VORLEGEN.

nach Einatmen :	Das Einatmen von Dämpfen, Nebeln oder Aerosolen kann Reizungen der oberen Atemwege auslösen. Betroffene Personen an die frische Luft bringen und ruhig und warm lagern.
nach Verschlucken :	Die orale Aufnahme des Produktes kann Erbrechen und Durchfall verursachen. Kein Erbrechen hervorrufen, um einer Aspiration in die Atemwege vorzubeugen. Nichts zu trinken geben.
nach Hautkontakt :	Verunreinigte, produktdurchtränkte Kleidung sofort ausziehen. Produkt mit Seife und Wasser gründlich abwaschen.
nach Augenkontakt :	Gründlich mit viel Wasser ausspülen.
nach Aspiration :	Falls der Verdacht besteht, dass das Produkt durch Aspiration in die Lunge gelangt ist (z.B. durch Verschlucken mit anschließendem Erbrechen), muss die betroffene Person sofort ärztlicher Betreuung zugeführt werden.

### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Flammpunkt:  
siehe Punkt 9

Löschmittel :

- geeignet:  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Trockenlöscher für betreffende Brandklasse, Schaum
- ungeeignet:  
Keinen Wasservollstrahl zum Löschen benutzen. Feuer könnte damit verteilt werden.

\*Besondere Gefährdungen :

Bei unvollständiger Verbrennung und thermischer Zersetzung entstehen unter anderem giftige Gase wie Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), verschiedene Crackprodukte und Aldehyde. Verbrennungsprodukte organischer Substanzen sind grundsätzlich als Atemgifte einzustufen.  
Dämpfe können mit Luft explosive Mischungen bilden.  
Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich in Bodennähe auch bis zu entfernten Zündquellen hin ausbreiten.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung :

Bei starker Rauch- oder Dampfentwicklung müssen in geschlossenen Räumen umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte getragen werden.

\*Zusätzliche Hinweise :

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

### 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Vgl. Kapitel 8 und 13

\*Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen :

Für gute Belüftung sorgen.  
Zündquellen entfernen. Nicht rauchen.

## Sicherheitsdatenblatt

**Produktbezeichnung :** HTX 740 Seite : 3/6  
SDB-Nr. :32065-49 Version :1.00 Überarbeitet/Erstellt am :2005-12-13

Maßnahmen nach Verschütten/Auslaufen :  
- auf dem Boden  
Es besteht Rutschgefahr durch das ausgelaufene Produkt. Das Produkt nicht in den Boden, die Kanalisation, Oberflächengewässer oder Grundwasser gelangen lassen. Das Produkt mit geeigneten Materialien (z. B. Sand, Ölbindemittel...) aufnehmen. Verschüttetes Material eindämmen und mit Sand oder einem geeigneten Adsorptionsmittel (z.B. Ölbindemittel) aufnehmen.  
- in Wasser  
Mit schwimmfähigen Bindemitteln aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen. Bei Kontamination von Boden, Oberflächengewässern oder Grundwasser sofort zuständige Behörden benachrichtigen.

### 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

#### HANDHABUNG :

Hinweise zum sicheren Umgang :  
Ausreichende Belüftung bei möglicher Dampf-, Rauch-, Nebel- oder Aerosolbildung sicherstellen.  
Alle nötigen Maßnahmen ergreifen, um das Expositionsrisiko -insbesondere bei der Verwendung und Entsorgung des Produkts- so gering wie möglich zu halten.  
Von brennbaren Materialien fernhalten. Produkt nicht zusammen mit Lebensmitteln und Getränken lagern.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz :  
Entleerte Behälter können entzündliche oder explosive Dämpfe enthalten.  
Von Putzlappen, Papier oder anderen Materialien, die zum Aufsaugen von Leckagen verwendet wurden, geht eine potentielle Brandgefahr aus.  
Ansammlungen solcher Materialien vermeiden. Nach Gebrauch sicher entsorgen.

Weitere Angaben :  
Nicht in der Nähe von Wärmequellen lagern, elektrostatische Aufladung vermeiden, Behälter erden.  
Alle Installationen müssen so beschaffen sein, dass unbeabsichtigt austretendes Produkt (z.B. durch Risse in Dichtungen) nicht auf heiße Maschinenteile oder elektrische Kontakte gelangen kann.

#### LAGERUNG :

Technische Maßnahmen :  
Einrichtungen müssen so beschaffen sein, dass versehentliches Auslaufen in Boden, Grundwasser, Kanalisation oder Oberflächengewässer vermieden wird.

Lagerbedingungen :  
Empfohlene Bedingungen:  
Bei Raumtemperatur lagern, trocken halten und von Zündquellen fernhalten.  
Behälter dicht geschlossen halten.  
Zu vermeidende Bedingungen:  
Nicht im Freien lagern.

Unverträgliche Stoffe :  
Mit starken Oxidationsmitteln können gefährliche Reaktionen stattfinden.

Verpackungsmaterialien :  
Empfehlungen:  
Nur kohlenwasserstoffbeständige Behälter, Dichtungen, Leitungen, usw. verwenden.  
Das Produkt sollte im Originalbehälter aufbewahrt werden.

Brandklasse : B

Lagerklasse VCI : 10

### 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Technische Maßnahmen :  
Das Produkt nur in gut belüfteten Räumen benutzen.  
In geschlossenen Räumen für gute Belüftung sorgen oder Atemschutzgerät tragen.

Expositionsgrenzwerte :  
Das Produkt enthält keine relevanten Mengen an Bestandteilen mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Expositionsgrenzwerten gemäß TRGS 900/901.

## Sicherheitsdatenblatt

Produktbezeichnung : **HTX 740** Seite : 4/6  
SDB-Nr. :32065-49 Version :1.00 Überarbeitet/Erstellt am :2005-12-13

---

**Handschutz :** Kohlenwasserstoffbeständige Handschuhe tragen.  
Empfohlenes Material: Nitril oder Neoprenkautschuk  
Die Durchbruchzeiten gleicher Handschuhtypen unterschiedlicher Hersteller können sehr unterschiedlich sein - auch bei vergleichbarer Membranstärke. Deshalb sollten die genauen Durchbruchzeiten beim Schutzhandschuhhersteller erfragt werden.  
Die Anforderungen an die Schutzhandschuhe werden bestimmt durch die in der Praxis auftretenden Bedingungen (z.B. Mehrfachverwendung, mechanische Belastung, Temperaturbedingungen, Stärke und Dauer der zu erwartenden Exposition). Es werden vor Auswahl von geeigneten Handschuhen Eignungstests durch den Anwender empfohlen.

**Augenschutz :** Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen.

**Haut- und Körperschutz (zusätzlich zum Handschutz) :** Je nach Anforderung, Gesichtsschutz, Sicherheitsschuhe und kohlenwasserstoffbeständige Schutzkleidung tragen.  
Es sollten keine Ringe, Armbanduhr oder ähnliche Dinge getragen werden, an denen Produkt anhaften und eine Hautreaktion auslösen kann.

**Arbeitshygienemaßnahmen :** Längeren oder wiederholten Hautkontakt vermeiden, insbesondere im Umgang mit gebrauchten Ölen oder Abfallprodukten.  
Mit Produkt verunreinigte oder getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Nach Hautkontakt die betroffenen Stellen sofort mit Wasser und Seife gründlich waschen.  
Keine Scheuermittel, Lösemittel oder Treibstoffe verwenden.  
Hände nicht mit bereits gebrauchten Tüchern reinigen.  
Produktgetränkte Lappen nicht in die Taschen der Kleidung stecken.  
Essen, Trinken und Rauchen ist im Betrieb und im Lager untersagt.

---

### 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

**Physikalischer Zustand :** Flüssigkeit.

**Farbe :** Gelb bis bernsteinfarben

**Geruch :** Charakteristisch.

**Dichte :** 833 - 843 Kg/m<sup>3</sup>  
Temperatur (°C) 15

**Flammpunkt :** > 198 OC (Offener Tiegel).

**Selbstentzündungstemperatur :** > 250 °C (ASTM E 659)

**\*Löslichkeit :** - in Wasser:  
Nicht löslich.  
- in organischen Lösungsmitteln:  
in jedem Verhältnis mischbar

**Verteilungskoeffizient (log Pow) :** Log Pow > 6  
Temperatur (°C) (20°C)

**Viskosität :** 4.5 - 5.0 mm<sup>2</sup>/s  
Temperatur (°C) 100

---

### 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

**Stabilität :** Das Produkt ist bei den üblichen Temperaturen für die Lagerung, den Transport und den Gebrauch stabil.

**Zu vermeidende Bedingungen :** Wärmequellen (Erhitzung über den Flammpunkt), Funken, Zündquellen, statische Aufladungen

**Zu vermeidende Stoffe :** Kontakt mit starken Oxidationsmitteln vermeiden.

## Sicherheitsdatenblatt

**Produktbezeichnung :** HTX 740 Seite : 5/6  
SDB-Nr. :32065-49 Version :1.00 Überarbeitet/Erstellt am :2005-12-13

---

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Bei unvollständiger Verbrennung und Thermolyse können u.a. giftige Gase entstehen, wie z.B. Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) sowie Crackprodukte, Aldehyde und Ruß.

---

### 11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute Toxizität / lokaler Effekt :

\*Einatmen, Anmerkungen: Das Einatmen von Dämpfen und Aerosolen kann Reizungen der oberen Atemwege auslösen.

Hautkontakt, Anmerkungen: Bei bestimmungsgemäßer Anwendung besteht keine besondere Gefährdung.

Verschlucken, Anmerkungen: - Verschlucken :  
Beschwerden durch die orale Aufnahme geringer Mengen sind nicht zu erwarten.  
Die orale Aufnahme größerer Mengen kann unter anderem zu Bauchschmerzen und Durchfall führen.

Subakute / chronische Toxizität :

Hautkontakt : Wiederholtes und längeres Tragen ölverschmutzter Kleidung kann charakteristische Hautschäden (z. B. Ölakne) verursachen.

\*Sensibilisierende Wirkung : Enthält sensibilisierende Substanzen.  
Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

---

### 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Anmerkungen zur Ökotoxizität : Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
Es sind keine Werte für das gebrauchte Produkt bekannt.

Mobilität : - Luft:  
Der Verlust durch Verdunstung ist gering.  
- Boden:  
Aufgrund seiner physikalischen und chemischen Eigenschaften weist das Produkt nur eine geringe Mobilität im Boden auf.  
- Wasser:  
Nicht wasserlöslich; das Produkt breitet sich auf der Wasseroberfläche aus.

Persistenz und Abbaubarkeit : Für das Produkt liegen keine experimentellen Daten vor.  
Der Mineralölanteil des Produkts ist im Wesentlichen biologisch abbaubar.  
Einige Bestandteile sind möglicherweise nicht biologisch abbaubar.

---

### 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfallentsorgung : Entsorgung unter Berücksichtigung der örtlichen Vorschriften.

\*Abfallschlüssel : 13 02 06 Synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle  
Der Abfallschlüssel ist abhängig von der Zusammensetzung des Produkts zum Zeitpunkt der Entsorgung.  
Der hier genannte Abfallschlüssel stellt nur eine Empfehlung dar. Für die korrekte Festlegung des Abfallschlüssels ist der Abfallerzeuger verantwortlich. Die Festlegung des Abfallschlüssels sollte in Absprache mit dem zuständigen Entsorger erfolgen.

Entsorgung der verunreinigten Verpackung : Entsorgung unter Berücksichtigung der örtlichen Vorschriften.

---

### 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Landtransport Straße (ADR) / Eisenbahn (RID) :

Klasse : Kein Gefahrgut

## Sicherheitsdatenblatt

**Produktbezeichnung :** HTX 740 Seite : 6/6  
SDB-Nr. :32065-49 Version :1.00 Überarbeitet/Erstellt am :2005-12-13

Binnenschifftransport (ADN/ADNR) :

Seeschifftransport (IMO/IMDG) :

Lufttransport (ICAO /IATA) :

### 15. VORSCHRIFTEN

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefstoffV kennzeichnungspflichtig.

R-Sätze : R-52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze : S-61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Besondere Kennzeichnung : Enthält:  
Alkenylamin  
Substituiertes Thiadiazol.  
Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EG-Richtlinien : Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG

Kennzeichnung :

StörfallIV : Das Produkt unterliegt nicht der Störfallverordnung.

Wassergefährdungsklasse (WGK) : WGK 2 - wassergefährdend

### 16. SONSTIGE ANGABEN

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Vorschriften der Richtlinien 91/155/EWG, 93/112/EWG, 2001/58/EG und Artikel 14 der Richtlinie 1999/45/EG.

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze aus Kapitel 2 : R-51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
R-22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.  
R-34 Verursacht Verätzungen.  
R-43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
R-50 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
R-38 Reizt die Haut.  
R-41 Gefahr ernster Augenschäden.  
R-52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
R-36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.  
R-50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

\*Überarbeitungsdatum : 2005-12-13

Änderungen gegenüber der vorherigen Version sind gekennzeichnet mit \* :

Dieses Datenblatt ergänzt das Produktdatenblatt, ersetzt es jedoch nicht. Die vorliegenden Angaben beruhen auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Benutzer werden darauf hingewiesen, daß die Verwendung eines Produkts für andere, als die vorgesehene Verwendung, mit Gefahren verbunden sein kann. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt entbinden den Benutzer keinesfalls von der Pflicht, sich über geltende Vorschriften zu seiner Tätigkeit zu informieren und diese anzuwenden. Er hat die alleinige Verantwortung für die erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit dem Produkt zu tragen. Die angegebenen Rechtsvorschriften sollen dem Benutzer bei der Erfüllung seiner Pflichten helfen. Es wird keine Gewähr für Fehlerlosigkeit und Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich zu vergewissern, daß er keine weiteren Verpflichtungen hat, als die hier angegebenen.